



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

Frau StRin Alexandra Gaßmann
CSU-Fraktion
Rathaus

Datum
08.08.2018

Kinderkrippe ohne Spülmaschine

Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 01175
von Frau Stadträtin Alexandra Gaßmann
vom 13.04.2018, eingegangen am 13.04.2018

Sehr geehrte Frau Gaßmann,

in Ihrer schriftlichen Anfrage beziehen Sie sich auf die in der städtischen Kinderkrippe Ebenböckstr. 13 im Dezember 2017 aufgetretene Problematik einer defekten Spülmaschine.

Für die gewährte Fristverlängerung bedanke ich mich.

Zu den Fragen, die Sie im Einzelnen stellen, kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1: „Wann ist endlich mit der Lieferung einer neuen Spülmaschine zu rechnen?“

Antwort: Am 18.04.2018 ist die Spülmaschine geliefert, installiert und in Betrieb genommen worden.

Frage 2: „Warum dauert es so lange, bis das Ersatzgerät angeschafft wird?“

Antwort: Bei der am 11.12.2017 in der Kinderkrippe Ebenböckstraße ausgefallenen Spülmaschine handelt es sich um ein Großküchengerät für die gewerbliche Nutzung, das nicht in Elektrofachmärkten erhältlich ist.

Unmittelbar nach dem Ausfall des Gerätes wurde vom Baureferat überprüft, ob eine Reparatur möglich ist. Die Prüfung verlief negativ, so dass daraufhin von der Einrichtungsleitung am 12.12.2017 die Ersatzbeschaffung in Auftrag gegeben wurde. Am 20.12.2017 wurde der Auftrag von RBS-KITA an das Baureferat zur weiteren Bearbeitung übergeben. Das Baureferat hat umgehend die Ersatzbeschaffung eingeleitet. Unter Berücksichtigung der üblichen Bestell-

und Lieferfristen für ein derartiges Großküchengerät wurde dem RBS-KITA ein frühestmöglicher Einbautermin ab Mitte März übermittelt.

Um die kontinuierliche Versorgung von Kindertageseinrichtungen trotz Ausfalls von Großküchengeräten zu gewährleisten, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, kurzfristig Leihgeräte als provisorische Zwischenlösung bis zur Lieferung und Einbau des neuen Gerätes abzurufen. Leider wurde in diesem Einzelfall versäumt, einen entsprechenden Abruf für ein derartiges Leihgerät auszulösen. Es hat daher bereits eine entsprechende Verfahrensoptimierung zur besseren Reaktion und Kommunikation stattgefunden: Zukünftig erfolgt immer dann, wenn wegen Ausfalls ein neues Großküchengerät benötigt wird, die Bestellung eines gegebenenfalls erforderlichen Leihgerätes unmittelbar durch das Baureferat. Die Einrichtungsleitungen werden über diese Vorgehensweise durch das RBS informiert.

Frage 3: „Wie hoch sind die Kosten, die für die tägliche Anlieferung des Geschirrs entstanden sind?“

Antwort: Für den Zeitraum vom 12.12.2017 bis zum 09.04.2018 betrug die Gesamtsumme für Anlieferung und Reinigung des Geschirrs 10.229,83 €.

In der städtischen Kinderkrippe Ebenböckstraße 13 ist die neue funktionstüchtige Spülmaschine installiert, so dass dort das Problem gelöst ist. Wie bereits in der Antwort zu Frage 2 dargelegt, hat die Stadtverwaltung den Vorgang zum Anlass genommen, eine wirksame Verfahrensoptimierung durchzuführen, damit sich der hier im Einzelfall entstandene Zeit- und Kostenaufwand nicht wiederholt.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin